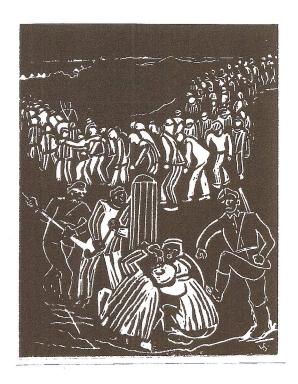
Die Ortsbeiräte von Beetz, Hohenbruch, Sommerfeld und die Evangelische Kirchengemeinde rufen auf

Zum Gedenken an den Todesmarsch vor 70 Jahren



Grafik von Wolfgang Szepansky (†), ehemaliger Häftling im KZ Oranienburg

Wir erneuern unser Versprechen: Das darf nicht vergessen werden!

Die Erinnerung an die Leiden und das Sterben dieser geschundenen Häftlinge, die von den SS-Bewachern durch die Dörfer getrieben wurden, ist bei uns aufbewahrt, in den Berichten der Zeitzeugen, auch von Sommerfelder Bürgern, erforscht von jungen Menschen.

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder versammeln und zum Ausdruck bringen: Nie wieder Faschismus, Krieg und Gewalt!

Kommen Sie am Dienstag, den 21.04.2015 um 18.00 Uhr zur Gedenktafel an der Sommerfelder Kirche und anschließend zu einer Stunde der Besinnung in die Kirche.

Wir freuen uns, dass Herr Zwi Steinitz aus Israel, ehemaliger Häftling im KZ Sachsenhausen und Überlebender des Todesmarsches, unser Gesprächspartner sein wird.

Mit ihm und weiteren Gästen wollen wir darüber reden, was uns heute bewegt, wenn wir an diese geschichtlichen Ereignisse denken.